

Die Kleingartenanlage „Ludwigsfeld“



Das Wappen entwarf Hermann Brauner

Die Gründung Ludwigsfelds

1862 wurden die ersten Anwesen in Ludwigsfeld erbaut, die zu Ehren König Ludwig II. den Namen Ludwigsfeld erhielten. In den 50er Jahren war Ludwigsfeld noch durch bäuerliche Anwesen und einige Siedlungshäuser ein kleiner Neu-Ulmer Vorort. Um 1960 setzte dann eine rege Bautätigkeit ein, aus der das heutige Ludwigsfeld entstand. In den 70er Jahren wurde mit dem Bau des Naherholungsgebietes und des Ludwigsfelder Baggersees begonnen, an deren Rand 1987 die Gartenanlage Ludwigsfeld gebaut wurde.

Die Anlage wurde als Ersatz für die Anlage Escheugraben vom 1. Vorsitzenden Eugen Imhof und dem Anlagenvorstand Hermann Brauner ins Leben gerufen. Er übergab die Planung und Ausführung an den neu gewählten 1. Vorsitzenden Andreas Draheim.

Die Anlage umfasst 67 Gärten.

Anlagenvorstände waren:

Hermann Brauner von 1987 – 1990
Hermann Brauner
und Günter Schliemann von 1991 – 1995
Marianne Vogel und
Filippo Di Quattro von 1996 – 1998
Günter Schliemann und
Johann Wiedersatz von 1999 – 2002
Wilhelm Fronmüller von 2002 – 2005
Filippo Di Quattro von 2002 – 2010
Alexander Herdt von 2010 bis 2016

Anlagenvorstände sind:

Gerhard Ritzal seit 2005